

Juni / Juli 2021



Evangelische Kirchengemeinde  
Birkenwerder

# Gemeindebrief



Bild von Wolfgang Eckert auf Pixabay

Man muss *Gott* mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29 – Monatspruch Juni

Monatsgespruch für Juni

## Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29 –

Liebe Leserin, lieber Leser,

eigentlich hatte ich mir vorgenommen, über das Thema Corona nicht mehr so viele Worte zu verlieren. Ständig wird über das Thema geredet, und viele können das Wort mittlerweile nicht mehr hören! Doch bei diesem Monatsgespruch kommen wir um die allgegenwärtige Diskussion nicht herum. Denn auf diesen Bibelvers berufen sich gerne die sogenannten „Christen im Widerstand“. Zu dieser Gruppierung gehören fundamentalistische Christen, die Corona-Maßnahmen ablehnen, die Corona leugnen und die zunehmend auch Verschwörungstheorien teilen. Corona-Maßnahmen werden als Werke des Teufels verstanden, und diese Pläne des Satans, so die Vorstellung, müssen bekämpft werden. Aus dem christlichen Bekenntnis, man müsse Gott mehr gehorchen als den Menschen, wird ein magischer Glaube, der meint, allein durch den Glauben vor dem Virus geschützt zu sein. Als sehr ärgerlich empfinde ich, dass sich diese Menschen „Christen im Widerstand“ nennen. Die Vereinnahmung der Widerstandskämpfer im Dritten Reich für die eigene Sache und eine Inszenierung als Opfer einer so genannten Corona-Diktatur macht wütend und sprachlos! Da vergleicht sich, wie jüngst geschehen, ein 14jähriges Mädchen mit der im Konzentrationslager gestorbenen Anne Frank, weil sie selber wegen der Corona-Maßnahmen nur heimlich ihren Geburtstag mit anderen Mädchen feiern konnte. Eine junge Frau fühlt sich wie die von Nazis hingerichtete Widerstandskämpferin Sophie Scholl, weil sie seit Monaten im Widerstand sei, indem sie sich gegen Pandemie-Maßnahmen wehrt. Und was erwartet diese „modernen Widerstandskämpfer“ für eine Strafe für ihren vermeintlichen Aufstand gegen die Staatsgewalt? Widerstand in einem demokratisch legitimierten Staat ist doch sehr viel angenehmer als in einer Diktatur.

In dieser hitzig geführten Diskussion würde ich mir wünschen, dass wenigstens keine aufrechten und mutigen Widerstandskämpfer aus dem Dritten Reich (z. B. Graf von Stauffenberg) durch Vergleiche verhöhnt werden. „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Dieses Wort fordert uns auf, zu prüfen, ob wir Menschen noch auf dem richtigen Weg sind. Wie lässt sich Gottes Willen für Christen verstehen? Hilfreich ist dabei die sehr eindrückliche Geschichte von Jesus und der Ehebrecherin im Johannes-Evangelium Kapitel 8. Darin wird Jesus von den Schriftgelehrten und Pharisäern mit der

Entscheidung konfrontiert, ob eine Frau, die beim Ehebruch ertappt wurde, laut des damaligen jüdischen Gesetzes gesteinigt werden muss. Jesu geniale Antwort auf diese Frage: „Wer von Euch ohne Sünde ist, der werfe als Erster einen Stein auf sie!“

Auf dem Hintergrund dieser Geschichte wird deutlich, dass Jesus den Rechtsbruch nicht bagatellisiert. Die Handhabung des Rechts muss dem Leben dienen. Sie muss den Menschen gerecht werden und dem menschlichen Zusammenleben und darf dieses nicht zerstören. Jesus stellt sich also nicht auf die Seite der Sünde und gegen das Recht. Die Gnade kommt zu ihrem Recht, ohne dass die Sünde verharmlost und Recht ins Unrecht verkehrt wird. „Gnädige Spielräume des Lebens“ zu schaffen, das ist der schwierige Balanceakt, den Maßnahmenverweigerer und Maßnahmenbefürworter zu bewältigen haben. Der Mensch ist nun mal kein Einzelgänger, er braucht die Herde.

Warum ist auf der Titelseite des Gemeindebriefes ein Andreaskreuz abgebildet? Das Abdrucken dieses Verkehrszeichens war eine Anregung von Ralf Schaefer. Ein Andreaskreuz lässt einen auch im übertragenen Sinne anhalten und innehalten in bestimmten Situationen. Im Straßenverkehr sind wir selbst aufgefordert, bestimmte Gefahren sorgfältig zu prüfen. In Pandemiezeiten kann ein (selbst-)kritisches Verhalten das Zusammenleben von uns Menschen wesentlich verbessern.



*Pfarrer Volker Dithmar*

Es grüßt Sie herzlich Ihr

## **Vakanzvertretung**

Die Übertragung der Vakanzvertretung an Pfarrer Dithmar wurde nunmehr bis zum 30. September 2021 verlängert. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Pfarrer Dithmar.

*Nicole Herbert*

## Christenlehre aktuell



KIRCHE MIT  
KINDERN

Nun ist leider klar: Die regulären Christenlehre-Gruppen werden vor den Sommerferien nicht mehr starten. Auch das Zeltwochenende als Ersatz für die Kinderfreizeit wird es leider nicht geben. Aber ein Treffen vor den Ferien – im Freien und mit Abstand – ich hoffe sehr, dass dies möglich sein wird. So lade ich alle Kinder zu den regulären Zeiten der Gruppen in der Woche vom **16. – 17. Juni** zu einem **Schuljahresabschlusstreffen** ein. Die jeweiligen Zeiten entnehmen

Sie bitte bei Bedarf dem Gemeindebrief. So, wie im letzten Jahr auch, werde ich die Kinder der 1. und 2. Klassen nicht von der Schule bzw. vom Hort abholen können. Ich hoffe trotzdem sehr, dass wir uns vor den Ferien wenigstens noch einmal sehen. Sollten wir uns nicht mehr sehen, wünsche ich Euch Kindern erholsame Ferien, Euren Eltern und Euch als Familie wünsche ich möglichst viel Entspannung, ein möglichst unbeschwertes Miteinander und insgesamt eine gesegnete und wohlbehütete gemeinsame Zeit.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Ihr Sechstklässler wechselt nun die Schule. Ich hoffe sehr, dass wenigstens wir uns noch einmal wiedersehen. Denn danach wird es für uns innerhalb der Christenlehre ein Wiedersehen nicht mehr geben. Es ist gut, sich dann daran zu erinnern, dass Gott bei Euch ist – egal an welcher Schule Ihr dann seid.

*Eure Frau Ortelt*

## Konfirmationen in Pandemiezeiten

Traditionell finden Konfirmationen am Pfingstsonntag statt. Doch wie soll man dieses schöne und wichtige Fest angemessen feiern, wenn zur Zeit noch Kontaktbeschränkungen bestehen und man nicht weiß, ob die Familie zum Mitfeiern anreisen kann? Deshalb haben sich 7 von 9 Konfirmanden dazu entschieden ihre Konfirmation erst am **21. August** stattfinden zu lassen. Zwei Jugendliche dagegen wollten sich gerne am Pfingstsonntag konfirmieren lassen. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, den Gemeindebrief in den Händen halten, dann haben wir hoffentlich eine schöne (maßnahmengerechte) Konfirmation in der Kirche erlebt und die beiden Jugendlichen eine eindrückliche Einsegnungs- und Familienfeier genossen.



*Pfarrer Volker Dithmar*

## Hoffnung für alte und neue Konzerttermine



*KUSHEV MUSIC MANAGEMENT ltd*

Das **Konzert mit dem bulgarischen Bariton Dilian Kushev** war für Anfang Mai geplant gewesen, musste aber pandemiebedingt abgesagt werden. Nun haben wir einen neuen Termin gefunden: Das Konzert wird am **Sonntag, dem 11. Juli um 16.30 Uhr** in unserer **Kirche** nachgeholt, so es die Pandemie dann zulässt. Bitte beachten Sie dazu kurzfristig unsere Webseite und Aushänge.

Herr Kushev freut sich schon auf den Besuch in Birkenwerder. Auch für ihn ist die Planung einer Konzertreise zur Zeit mit ungewöhnlichen Herausforderungen verbunden. Für das Konzert im Mai (und weitere Konzerte in Deutschland) wäre er extra zwei Wochen vorher nach Deutschland eingereist, um erst einmal die erforderliche Quarantäne „abzusitzen“. Wollen wir hoffen, dass im Juli schon manches wieder leichter möglich sein wird!

Nach wie vor hegen wir Hoffnung, dass auch das Konzert der **Musikwerkstatt Eden in der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“** am **Sonnabend, dem 12. Juni um 16.00 Uhr** in der **Kirche** stattfinden kann. Der Titel des Konzerts lautet „Eden goes Hollywood“.

Bitte beachten Sie auch hierzu unsere Webseite und die Aushänge.

Der Eintritt zu diesen beiden Konzerten ist frei. Um Spenden für unsere Konzertreihe wird gebeten.

*Eva Schulze*

## Wann wird endlich wieder gemeinsam gesungen?

Die Antwort darauf muss im Moment lauten: Ein genaues Datum wissen wir nicht, aber wir gehen davon aus, dass bald wieder mehr möglich sein wird. Insbesondere wünschen wir uns, dass in der wärmeren Jahreszeit der Chor – zunächst draußen – seine Proben montagabends wieder aufnehmen kann. Wir freuen uns dann natürlich auch über neue Gesichter. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei mir!

*Kirchenmusikerin Eva Schulze*

STIFTUNG  
ZUKUNFTBERLIN

laden ein  
zu einer



LESUNG

zu Texten von

**Theodor FONTANE  
und Karl Emil FRANZOS**

**Vortragende:**

***Friedhelm Ptok, Schauspieler***

***Jörn Sack, Schriftsteller***

am **20. Juni** 2021 um 15.00 Uhr

in der Kirche von **BIRKENWERDER**  
anschliessend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken

im Gemeindegarten (Hauptstr. 52) statt

**ANMELDUNG ERFORDERLICH**  
unter 03303-401355 bei Frau Seeger

*Jörn Sack*

## **Neuer Termin 20. Juni 2021 Kultur-Sonntag in Birkenwerder**

Rundgang „**Kulturaufbruch in Birkenwerder**“ mit Christian Schneegass und Partnern

12.00 Uhr **Rundgang** „Kulturaufbruch in Birkenwerder“ mit neueren Bürgerinitiativen:

**Skulpturen Boulevard** (oberer Eingang Birkenwerder Str. / Hauptstr., B96)

**Kulturpumpe** / Altes Wasserwerk (hinter EMB-Gebäude)

**Galerie 47** (Hauptstr. 47, gegenüber vom Gemeindehaus)

13.30 Uhr Mittagspause Gemeindegarten (Hauptstr. 52) Speisen Selbstversorgung

15.00 Uhr **Lesung „Theodor Fontane und Karl Emil Franzos“** (Evangelische Kirche oder Gemeindegarten)

anschließend Kaffeetrinken im Gemeindegarten (Hauptstr. 52)

Gern können Sie auch nur an bestimmten Punkten des Tagesablaufes teilnehmen. Anmeldung erforderlich bei Frau Seeger, ☎ 03303 40 13 55

*Christian Schneegass, Petra Seeger*

## **Holz aus dem Kirchenwald**

Durch Windbruch liegt Holz zur Ernte bereit. Aufgrund von Trockenheit mussten 3 Kiefern gefällt werden. Ein Teil ist bereits abgeräumt. Es liegen noch weitere Stämme bereit.

Dieses Holz kann durch Interessierte geholt werden. Bedingung: Vorlage eines Kettensägenscheines. Interessenten melden sich im Gemeindebüro unter der Nummer 03303 50 10 43.

Ihr GKR

*Nicole Herbert*

## Informationen des Gemeindegkirchenrates (GKR)

Liebe Gemeinde,

wir sind nicht abgetaucht – wir sind da.

Nach über einem Jahr Corona müssen wir uns das immer wieder gegenseitig versichern.

Doch was wird bleiben? Bringen die Sommermonate in Verbindung mit dem Impfen eine Entlastung oder werden uns Schutzmaßnahmen und Distanz noch länger begleiten? Gemeinschaft und Zusammenkommen sind unterbrochen worden – Gemeinde und Ehrenamt, wie wir es kennen, hat sich verändert.

Trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen im Alltag konnten wir in den letzten Wochen und Monaten aber auch erfahren, dass diese keine Einschränkungen im Glauben bedeuten müssen – die digitalen Gottesdienste, Briefgrüße an die Gemeindeglieder, Briefe an die Christenlehrekinder, Konfirmandenunterricht via Zoom, die Treffen in der offenen Kirche usw. waren Gelegenheiten in dieser besonderen Situation, dennoch als Gemeinde miteinander in Kontakt und mit der Botschaft unseres Glaubens in Beziehung zu bleiben.

Die digitalen Möglichkeiten wiegen die persönlichen Treffen in den Gottesdiensten und Gruppen nicht auf. Dennoch können wir uns auch fragen, was wir schätzen gelernt oder erfahren haben – neben den neuen Sorgen und Ängsten auch neue Orte der Begegnung oder neue Kompetenzen mit Handy und Computer?

Gestalten wir gemeinsam den Übergang in eine neue Normalität.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, konnten wir uns hoffentlich schon wieder zu Gottesdiensten in der Kirche treffen – zusammen beten, auf Gottes Wort hören und einander begegnen.

Das sind ermutigende Aussichten und mit dem Refrain eines meiner Lieblingslieder wünschen wir Ihnen einen guten Start in die Sommerzeit:

„Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Herzliche Grüße  
Ihr GKR

*Nicole Herbert*

## **Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in unserer Gemeinde**

### **Neue Stelle einer / eines ehrenamtlichen Sicherheitsbeauftragten**

Im letzten Jahr hat die landeskirchliche Beratungsstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der EKBO ihre eigene Internetpräsenz veröffentlicht, siehe <https://arbeitssicherheit-ekbo.de/>. Die Kirchenmitglieder sowie Kircheneinrichtungen und Gemeinden der EKBO finden auf dieser Internetseite eine Orientierung sowie weiterführende Informationen zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Kirche.

Der jetzige Gemeindegliederkirchenrat möchte die Anstrengungen, die bereits in der Vergangenheit von den Gemeindegremien begonnen wurden, weiterführen und vertiefen. Um die Gesundheit der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter weiterhin zu fördern, wird ein Gemeindeglieder für die Stelle einer / eines ehrenamtlichen Sicherheitsbeauftragten gesucht. Diese Stelle kann in besonderer Weise unseren christlichen Auftrag der Nächstenliebe durch die Umsetzung konkreter Schutzmaßnahmen im Arbeitsalltag realisieren. Unter ihren Aufgaben fallen:

- Befragung der Mitarbeitenden
- Analyse konkreter Gefährdungen
- Definition von Schutzmaßnahmen, um die identifizierten Gefährdungen zu beherrschen
- Schutzmaßnahmen umsetzen

Die / Der Sicherheitsbeauftragte darf nicht Mitglied eines Leitungsgremiums der Gemeinde sein. Die Landeskirche unterstützt diese ehrenamtliche Stelle, indem sie die Kursgebühren für eine Ausbildung zur / zum Sicherheitsbeauftragten durch die Berufsgenossenschaft übernimmt. Die Ausbildung besteht aus zwei Kursen mit je einer Dauer von drei Tagen.

Wenn Sie Interesse haben, diese Stelle wahrzunehmen, dann melden Sie sich bitte direkt beim Gemeindegliederkirchenrat.

[gkr@kirche-birkenwerder.de](mailto:gkr@kirche-birkenwerder.de)

*Christian Garcia Enseleit*

06.06., <b>14.00</b> Uhr	1. So. n. Trinitatis	Pfr. Dithmar
13.06., <b>14.00</b> Uhr	2. So. n. Trinitatis	Pfr. Dithmar
20.06., 10.00 Uhr	3. So. n. Trinitatis	N. N.
27.06., 10.00 Uhr	4. So. n. Trinitatis	N. N.
04.07., 10.00 Uhr	5. So. n. Trinitatis	N. N.
11.07., 10.00 Uhr	6. So. n. Trinitatis	N. N.
18.07., <b>14.00</b> Uhr	7. So. n. Trinitatis	Pfr. Dithmar
25.07., <b>14.00</b> Uhr	8. So. n. Trinitatis	Pfr. Dithmar

(N. N. *Nomen nominandum* bedeutet *der Name ist (noch) zu benennen* und wird als Kürzel N. N. in Ankündigungen oder Verzeichnissen verwendet, in der eine Person für eine Veranstaltung oder eine Besetzung noch nicht festgelegt wurde. [de.wikipedia.org/wiki/N.\\_N.](https://de.wikipedia.org/wiki/N._N.))

Für die Gottesdienste im Juni ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 40 13 55 Frau Seeger oder E-Mail: [anmeldung@kirche-birkenwerder.de](mailto:anmeldung@kirche-birkenwerder.de)

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Ankündigungen auf unserer Internetseite. Wir tun alles Mögliche, um wieder Gottesdienste in unserer Kirche feiern zu können. Daher bitten auch wir Sie als Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher um Ihre Unterstützung. Während des Gottesdienstes ist eine medizinische oder FFP-2-Maske zu tragen. Wer Symptome einer Atemwegserkrankung aufweist oder Fieber hat, bleibt bitte dem Gottesdienst fern. Die Hygiene- und Abstandsregelungen sind einzuhalten.

*Nicole Herbert*

**Bitte informieren Sie sich über die Aushänge, ob die regelmäßigen Veranstaltungen stattfinden.**

**In den Sommerferien vom 24. Juni bis 6. August finden keine regelmäßigen Veranstaltungen statt.**

**Kinderchor** mit Eva Schulze

montags 15.30 – 16.15 Uhr (für Sechs- bis Achtjährige)  
 montags 16.15 – 17.00 Uhr (für Neun- bis Zwölfjährige)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Christenlehre** mit Annegret Ortelt

mittwochs 13.15 – 14.05 Uhr 1. + 2. Klasse  
 donnerstags 15.00 – 15.50 Uhr 3. + 4. Klasse  
 donnerstags 16.00 – 16.50 Uhr 5. + 6. Klasse

**Handarbeits- und Bastelkreis „Junge Birke“** mit dem Handarbeitsteam entfällt aufgrund der Corona Situation bis auf Weiteres.

**Konfirmandenunterricht** mit Pfr. Dithmar findet online statt. (hier gern Rückfrage an Pfr. Dithmar)

dienstags 16.30 – 18.00 Uhr 7. + 8. Klasse

**Junge Gemeinde** mit Sabrina Kulisch findet online statt.

dienstags 18.00 – 20.00 Uhr (für Dreizehn- bis Zwanzigjährige)

**Kirchenchorprobe** mit Eva Schulze

montags 19.30 – 21.00 Uhr

**Seniorenachmittag** mit Pfr. Dithmar (mit Voranmeldung ☎ 40 13 55)

Mittwoch, **02.06.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

**Gemeindekirchenrat**

Donnerstag, **17.06.**, 19.30 Uhr

## **Besondere Veranstaltungen (unter Vorbehalt)**

12.06., 16.00 Uhr Konzert in der Kirche (S. 5)

20.06., 15.00 Uhr Lesung in der Kirche oder im Gemeindegarten (S. 6-7)

11.07., 16.30 Uhr Konzert in der Kirche (S. 5)

## Neues Gesangbuch: Schick uns Dein Lied!

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was sind Ihre TOP 5? Denn die werden jetzt gesucht. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Beteiligen Sie sich an der Umfrage und tragen Sie Ihre Lieblingshits ein, also genau die Lieder / Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Die Aktion läuft bis zum 2. August. Aus allen genannten Liedern werden unsere gemeinsamen TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden. Die Umfrage sowie alle weiteren Informationen zur Aktion und weitere Beteiligungsmöglichkeiten am neuen Gesangbuch finden Sie unter [www.ekd.de/top5](http://www.ekd.de/top5).

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website [www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch](http://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch) finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs und zur Geschichte des evangelischen Gesangbuchs. Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint. Informationen zum Gesangbuchprozess in unserer Landeskirche finden Sie unter [www.ekbo.de/gesangbuch](http://www.ekbo.de/gesangbuch).

*Prof. Dr. Gunter Kennel*

*Landeskirchenmusikdirektor, Leiter der Arbeitsstelle für Kirchenmusik*

## Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden

**Evangelische Kirche Hohen Neuendorf**, Berliner Str. 40, 16540 Hohen Neuendorf, ☎ 50 40 75

Sonntag 10.30 Uhr, Pfarrerin Kerstin Dithmar und Pfarrer Volker Dithmar, ☎ 40 39 42, E-Mail: [kerstindithmar@gmx.de](mailto:kerstindithmar@gmx.de) und [volkerdithmar@gmx.de](mailto:volkerdithmar@gmx.de)

**Evangelische Kirche Borgsdorf**, Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf, ☎ 50 11 74 (AB), E-Mail: [buero@kirche-borgsdorf.de](mailto:buero@kirche-borgsdorf.de)

Sonntag 11.00 Uhr, Pfarrerin Ulrike Telschow, ☎ 0160 95 27 80 13, E-Mail: [pfarrerin@kirche-borgsdorf.de](mailto:pfarrerin@kirche-borgsdorf.de)

**Katholische Pfarrei St. Theresia**, Schützenstr. 12, 16547 Birkenwerder

Sonntag 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer P. Thomas Röhr OCD  
☎ 50 34 18, E-Mail: [pfarrei@karmel-birkenwerder.de](mailto:pfarrei@karmel-birkenwerder.de)



## 3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13. – 16. Mai 2021

digital und dezentral

[www.oekt.de](http://www.oekt.de)

Vom 13. bis 16. Mai fand der diesjährige Kirchentag unter dem Thema: „**Schaut hin**“ (Mk 6,38) statt. Ehrlich hinschauen, einander vertrauen und gemeinsam handeln, das klingt wie eine Handlungsanleitung in der Pandemiezeit.

Mit der Situation in der Coronapandemie hat sich das Format geändert. Statt des großen Treffens und der vielen Gespräche der Christen in Frankfurt (Main) waren die Themen oft nur über die Medien (Fernsehen, Radio und Internet) zu verfolgen. Diese Möglichkeit konnte jeder nutzen. Die Themen Antisemitismus, Klimaschutz, Friedenssicherung, Glaubwürdigkeit der Kirche und andere Themen wurden in den Gesprächsforen des Kirchentages diskutiert und geben sicher auch zukünftig einen Impuls für unser Gemeindeleben.

Diese Situation erinnerte mich etwas an alte Zeiten, als die Gemeinde in Birkenwerder den Berichten unserer Partnergemeinde (aus Essen) von den Kirchentagen im Gemeindesaal lauschte und darüber sprach und versuchte die Themen für unsere Lebenssituation umzusetzen. Später nahmen Gemeindeglieder selbst und Gruppen aus der Kirchengemeinde an den Kirchentagen teil und berichteten von ihren Erlebnissen und Erfahrungen.

Das Zuhören und Begleiten der Themen auf dem digitalen und dezentralen ökumenischen Kirchentag im Jahr 2021 kann auch ein Startpunkt für unsere Gemeindeglieder nach der Pandemie sein. Es gilt viele Kreise und Themengruppen wieder mit Leben zu füllen.

*Autor: Dr. Eckard Uhlig*

Er wollte, dass die Menschen ihn suchen und sich bemühen,  
ihn zu finden. Er ist jedem von uns nahe;  
denn durch ihn leben, handeln und sind wir.

*Apostelgeschichte 17,27-28a – Monatsspruch Juli aus der Guten Nachricht*

## **Digitale Gottesdienste mit Mitwirkenden aus Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Borgsdorf**

„Not macht erfinderisch“, sagt ein Sprichwort. So machen sich auch die Gemeinden – die Gemeindeglieder, die Pfarrerrinnen und Pfarrer, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden – seit über einem Jahr Gedanken, wie unter diesen jetzigen Pandemie-Bedingungen Gemeinde gelebt und erlebt werden kann, wie Gemeindeglieder erreicht und Angebote geschaffen werden können.

So bietet auch die Gemeinde Birkenwerder u. a. nach den ersten Gottesdiensten per Telefonkonferenz nun seit Monaten Online-Andachten an.

Im Februar, die Premiere mit den ersten zaghaften Gehversuchen. Elke Gensicke aus Borgsdorf machte den Anfang. Ganz neues Terrain betrat nun auch unsere Kirchenmusikerin Eva Schulze. Seitdem wächst sie mit ihren Aufgaben beim Videodreh und -schnitt, beim Einsingen von Liedern und Auswählen der passenden Bilder. Linnard Gordalla pflegt sowohl das Fotografieren als auch den Videodreh und -schnitt schon seit Jahren als Hobby, was uns gerade jetzt wirklich zugutekommt. Denn, wann immer er kann, steht er uns unterstützend zur Seite. Selbst Pfarrer Dithmar scheint Freude daran zu haben, sich einmal in diesem für ihn bisher doch eher artfremden Metier der Dreharbeiten auszuprobieren. Gemeinsame Andachten aus den Kirchen Hohen Neuendorf, Stolpe und Birkenwerder entstanden.

Andachten per Video – ganz ungewohnt und neu; die Gestaltung war ganz neu zu denken. Doch die Schar der Mitwirkenden, die Kreativität und auch die Freude am Mitmachen wachsen bis heute von Mal zu Mal.

Erinnern Sie sich an den Festgottesdienst zum Weltgebetsstag? Ein Team von Frauen aus Birkenwerder und Borgsdorf gestaltete diesen Gottesdienst. Die Aufnahmen übernahm hier Peer Sträßler. Oder die besonderen Andachten zu Palmsonntag und Christi Himmelfahrt – Kinder, Eltern und Jugendliche wirkten an diesen Andachten mit. Was war das für ein Spaß bei den Aufnahmen am Briesesteig zum Beispiel! Dann entstanden Video-Aufnahmen in den Familien, die geschickt und zu einem großen Ganzen zusammengefügt wurden.

An dieser Stelle möchte ich allen Genannten und Ungenannten ganz herzlich danken. Ob vor oder hinter der Kamera – alle Beiträge, alles Mitdenken und Mitwirken hat jede einzelne Andacht bereichert.

Diese Online-Andachten sind eine andere Form von Gott zu reden. So vielfältig die Themen auch sein mögen, inhaltlich bleibt die GUTE NACHRICHT immer dieselbe.

*Annegret Ortelt*



Foto: [www.jugendkreuzweg-online.de](http://www.jugendkreuzweg-online.de)

## Jugendkreuzweg verbindet ...

An Palmsonntag wurde Begegnung möglich:

Der Jugendkreuzweg fand in einem kleinen Rahmen für Jugendliche und Konfirmanden umliegender Gemeinden in Hohen Neuendorf und in Bergfelde statt. Gemeinsam schauten wir hinter die Kulissen der Passion Jesu Christi und erlebten zwei Kreuzweg-Stationen gemeinsam.

Eine kurze Andacht wurde von den Jungen Gemeinden füreinander geplant. Die Kirchen in Hohen Neuendorf und Bergfelde verwandelten sich in einen Backstage-Bereich. Hieraus wurden die Geschehnisse vor 2000 Jahren auf das eigene Leben übertragen. Die Jugendlichen fragten sich u. a., ob sie den Mut haben, einer verurteilenden Menge zu widersprechen, wenn andere leiden, und ob es Momente gab, in denen sie sich vollkommen von Gott getragen fühlten? Die gemeinsame Wanderung zwischen den Kirchen verband die Stationen und die Jugendlichen der Jungen Gemeinden. Auch die Konfirmanden durften an einer der zwei Stationen in ihrer Gemeinde teilhaben.

*Sabrina Kulisch*



Fotos: Linnard Gordalla

## Freud und Leid in unserer Gemeinde

### Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren besonderen Jubilaren im Juni und Juli!

Die Inhalte des Abschnitts „Amtshandlungen“ und „Geburtstage“ sind im Internet nicht einsehbar.

*Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.*

Psalm 147,3

---

#### Impressum:

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder,  
Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder, V.i.S.d.P.: Nicole Herbert

**Redaktionskreis:** Pfr. Volker Dithmar, Sabine Grunert, Irene Kubitzka,  
Christine Schaefer, Ralf Schaefer, Dr. Eckard Uhlig

Der Redaktionsschluss war der 4. Mai.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung von Redaktionsmitgliedern wieder.

**Auflage:** 920 Exemplare gedruckt auf Naturschutz Kopierpapier

**Redaktionsschluss:** Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden

Sie bitte bis zum **21. Juni 2021** per E-Mail an: [gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de](mailto:gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de) oder  
melden sich bei Christine & Ralf Schaefer, ☎ 40 15 56.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bür**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro.**

## Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder

☎ 50 10 43, Fax 50 55 90, E-Mail: buero@kirche-birkenwerder.de

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

*Theres Meyer, Christine Schaefer*

Pfarrersprechstunde nach Absprache

*Pfarrer Volker Dithmar*

## Kontakte:

**Pfarrer** Volker Dithmar (Vakanzverwalter)

☎ 40 39 42 (AB) und 0151 700 39 120 (auch gerne WhatsApp)

E-Mail: volkerdithmar@gmx.de

**Gemeindepädagogin:** Annegret Ortelt

☎ 21 86 48, E-Mail: kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

**Gemeindepädagogin in der Arbeit mit Jugendlichen:** Sabrina Kulisch

☎ 0178 33 90 202, E-Mail: s.kulich@kirche-berlin-nordost.de

**Kirchenmusikerin:** Eva Schulze

☎ 0151 55 62 44 14, E-Mail: kirchenmusik@kirche-birkenwerder.de

**Konzertanfragen** bitte an E-Mail: konzerte@kirche-birkenwerder.de

**Gemeindekirchenratsvorsitzende:** Nicole Herbert

☎ 59 58 80 und 0151 18 45 80 28, E-Mail: gkr@kirche-birkenwerder.de

## Spendenkonto Neu:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord, Bank: Berliner Sparkasse,

IBAN: DE70 1005 0000 4955 1927 72, BIC: BELADEBEXX

Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Auf Wunsch können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu senden. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindegemeinschaft spenden wollen, vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

## Aktuelles und Informationen im Internet

unter: [www.kirche-birkenwerder.de](http://www.kirche-birkenwerder.de)



## Praktikum

Für drei Monate hat Herr Nevermann in unserer evangelischen Kirchengemeinde ein Praktikum absolviert. Er hatte sich ein Betätigungsfeld im Garten-Landschaftsbereich gewünscht. Wir sind sehr froh, dass wir Herrn Nevermann selbst unter Corona-Bedingungen diesen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen konnten.

Herr Nevermann war für unsere Gemeinde eine absolute Bereicherung. Freundlich, umsichtig und hoch motiviert hat er sich eingebracht. So wurden unter seiner Hand Ziersträucher umgepflanzt, Gießringe um Sträucher und Bäume angelegt, Hecken kultiviert und das Außengelände sehr gründlich gereinigt. Eine gepflasterte „versunkene“ Sitzecke wurde wieder ans Tageslicht befördert. Aus erforderlich gewordenen Baumfällungen entstandene Holzkloben sind gelagert und können künftig als Sitzgelegenheiten dienen. Die Instandsetzungsarbeiten der zu sanierenden Fläche gestalteten sich nun aufwändiger als angenommen.

Zum jetzigen Zeitpunkt (Ende April / Anfang Mai) sind zudem die Gespräche mit der unteren Denkmalschutzbehörde noch nicht abgeschlossen. Auch wenn Herr Nevermann dieses Projekt mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr abschließen wird, so ist auch hier etwas angestoßen worden, was in den letzten Jahren auch aus Zeitgründen keine Priorität hatte.

Herr Nevermann wird nach diesem Praktikum nach Mecklenburg-Vorpommern umziehen.

Wir bedanken uns herzlich für seinen Einsatz in unserer Kirchengemeinde, der u. a. von einer großen Selbstständigkeit geprägt war.

Ich persönlich möchte mich darüber hinaus für ein wunderbar angenehmes Miteinander und die fröhliche Zusammenarbeit bedanken.

Für Ihren weiteren Lebensweg wünsche ich Ihnen, Herr Nevermann, alles erdenklich Gute und dass Sie Ihre selbst gesteckten Ziele erreichen. Bleiben Sie behütet.

*Auch im Namen des Gemeindegemeinderats, Annegret Ortelt*



Fotos:  
Annegret Ortel



Aufräumarbeiten  
nach Baumfällungen



Digitale Gottes-  
dienste mit Mitwir-  
kenden aus Hohen  
Neuendorf, Birken-  
werder und Borgsdorf

